

Ingelheim, 6. Dezember 2023

Pressemitteilung

Vinothek im Ingelheimer Winzerkeller erneut ausgezeichnet / Ausblick 2024: von Winzerweinprobe bis „Weinnasen-Tage“

Die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM) kann sich über eine erneute Auszeichnung für die Ingelheimer Vinothek freuen. Die Vinothek im Ingelheimer Winzerkeller darf auch in Zukunft das Qualitätssiegel „Rhein Hessen AUSGEZEICHNET“ tragen. „Die Jury war Mitte November zum Quali-Check bei uns im Haus. Wir konnten wieder ordentlich punkten und werden für weitere drei Jahre ausgezeichnet“, freut sich IkUM-Mitarbeiterin Kathrin Saaler, Leiterin der Ingelheimer Vinothek und der Tourist-Information. In der neuerlichen Zertifizierung spiegelt sich eine eindrucksvolle Erfolgsgeschichte wider. Die Vinothek im geschichtsträchtigen Winzerkeller ist nicht nur eine begehrte Adresse für Weinliebhaber, sondern auch eine attraktive Location für Feiern, Veranstaltungen, Medien- oder Firmenevents. „Sehr zufrieden sind wir auch mit der tollen Weinfest-Saison“, betont Kathrin Saaler. „Es hat Spaß gemacht, so viele Weingenießerinnen und Weingenießer am Rotweinbrunnen der Ingelheimer Vinothek zu begrüßen.“

Der Erfolg des Konzepts führt nicht zuletzt dazu, dass das Netzwerk der Ingelheimer Vinotheken-Winzer weiter wächst. Ab dem 1. Januar 2024 zählen vier neue Betriebe dazu: Die Weingüter Baum-Barth und Paul-Prieß aus Groß-Winternheim sowie das Weingut Huf aus Nieder-Ingelheim verstärken das Netzwerk ebenso wie das Heidesheimer Weingut Rump, womit nun auch erstmals ein Betrieb aus dem Stadtteil Heidesheim mit an Bord ist. Insgesamt besteht das Netzwerk damit aus 29 Weingütern und einer Brennerei.

Mit vereinten Kräften und großem Elan geht das Ingelheimer Vinotheken-Team ins neue Jahr. „Wir freuen uns auf den Reigen der Outdoor-Events – vom Frühlingsweinfest Ende April über die Apéros bis hin zu den Traditionsfesten Hafenfest und Rotweinfest“, sagt Kathrin Saaler. „Und auch beim Sommer-Open-Air an der Burgkirche müssen die Gäste nicht auf den Weinstand der Vinothek verzichten.“ Nicht fehlen wird die Vinothek zudem bei einem weiteren Großevent am ersten Juni-Wochenende auf der Jungau am Ingelheimer Rheinufer: Bei der Premiere der Gartenverkaufsausstellung „GardenING“ wird die Vinothek ebenfalls mit einem Weinstand vertreten sein.

Für 2024 hat die IkUM ein weiteres neues Format entwickelt: die „Weinnasen-Tage“, die am Samstag, 6. April, und Sonntag, 7. April, stattfinden. Im Innengarten des Winzerkellers werden Themenstände (zum Beispiel „Burgunder“, „Qualitätspyramide“ oder „Prickelndes“) aufgebaut, an denen Besucherinnen und Besucher ausgewählte Weine verkosten können. Bei Workshops wie „Burgunder trifft Brot“, „Wein und Schokolade“ oder „Piwis treffen Käse“ bekommen die Gäste jede Menge Infos zu spannenden Themen rund um Wein und Genuss.

Auch die Reihe der beliebten Weinproben wird im kommenden Jahr fortgeführt. „Für 2024 haben wir acht Winzerweinproben geplant“, kündigt Kathrin Saaler an. Dabei gehen pro Termin jeweils zwei Weingüter ins Rennen, was den Teilnehmenden perfekte Vergleichsmöglichkeiten bietet. Den Auftakt ins Jahr 2024 übernehmen zwei Neulinge im Vinotheken-Netzwerk. Die Weingüter Paul-Prieß aus Großwinternheim und Rump aus Heidesheim schenken am Freitag, 19. Januar, ihre guten Tropfen aus. Das nächste Proben-Duett mit den Weingütern Hamm aus Ober-Ingelheim und Breidscheid aus Großwinternheim folgt am Freitag, 16. Februar 2024.

Mit im Boot ist die IkUM auch wieder im Rahmen der Internationalen Tage Ingelheim. Unter dem Motto „Kunst & Wein“ bietet die Vinothek in Kooperation mit Boehringer Ingelheim zwei exquisite Weinproben an (Freitag, 17. Mai, und Freitag, 24. Mai 2024).

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Ingelheimer Vinothek gibt es unter www.ingelheimer-winzerkeller.de

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind zu unseren Veranstaltungen herzlich willkommen. Anmeldung bitte an presse@ikum-ingelheim.de
